

technocolors

09/18 194



Microshield
System



Water Repellent
System



Color Save
System



TECHNOCOLORS

Fugenmasse auf Zementbasis für Fugen von 1 bis zu 8 mm in leuchtenden Farben. Der aktive Schutz von Microshield System hilft, dem Wachstum von Bakterien, Pilzen und Schimmel vorzubeugen, das sonst zum Entstehen von Flecken und zur Beschädigung der Fugenmasse führen könnte. Mit nachhaltiger Hygienewirkung.

Fugenfüller und Versiegelungen

TECHNOKOLLA





26±1%



24



5-35°C



2 h



1-8 mm



mit Tc-Stuk

technocolors



WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Auf Dauer unveränderliche und leuchtende Farben
 Wasserabweisend
 Hohe Härte
 Beständigkeit gegenüber UV-Strahlen
 Frostsicher

Schimmelfest
 Fungizid
 Hygienisierend
 Bakteriostatisch
 Abriebfest

AUSSEHEN

Feines Pulver in 24 Farben (siehe Farbkarte auf www.technokolla.com)

HALTBARKEIT

18 Monate in trockener Umgebung (Aluminium-Verpackung)

EINSATZBEREICHE

- Verfugen von Fliesen jeder Art, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
- Verfugen von Marmor.
- Verlegen mit Fugen von 1 bis 8 mm.
- Verfugen in Schwimmbädern.
- Verfugen von Glasmosaik.
- Verlegung auf Heizestrich.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES PRODUKTS

TECHNOCOLORS besteht hauptsächlich aus hochwiderstandsfähigen Zementen, ausgewählten mineralischen Quarzfüllstoffen, synthetischen Harzen und besonderen Zusätzen.

Der aktive Schutz von MICROSIELD SYSTEM hilft, das Wachstum von Bakterien, Pilzen und Schimmel zu vermeiden, das sonst zum Entstehen von Flecken und zur Beschädigung der Fugenmasse führen könnte.

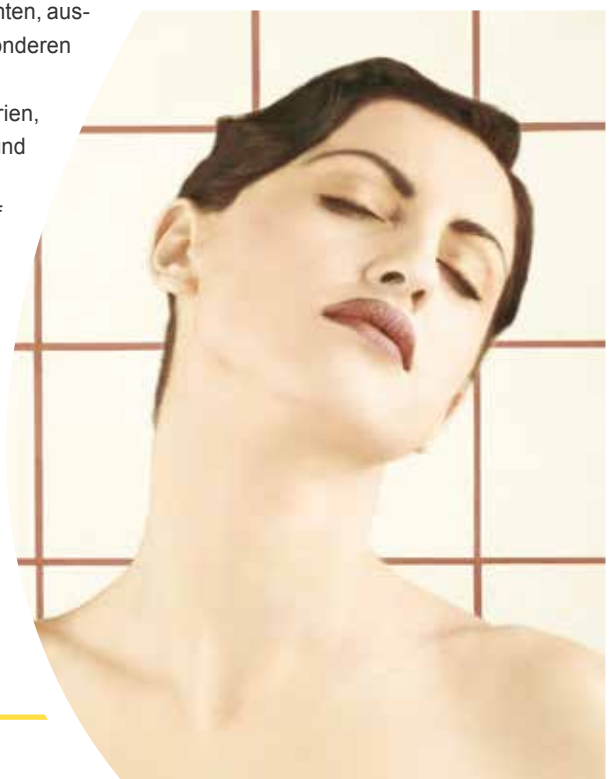
Das neue COLOR SAVE SYSTEM hält die Farben der Fugenmasse zudem auf Dauer unverändert und gewährleistet Farbstabilität und einen starken Glanz. Mit WATER REPELLENT SYSTEM wird die Linie der Fugenmassen Technocolla schließlich auch wasserabweisend, so dass sie auch in Situationen wie Schwimmbäder, Becken etc. benutzt werden kann, ohne durch das Vorhandensein von Wasser beschädigt zu werden.

Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website www.technokolla.com herunter.

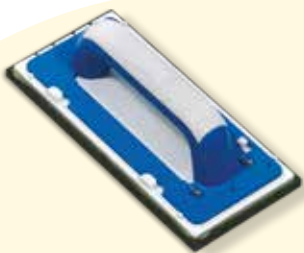


NIEDRIGES VOC
Produkt

GETESTET VON
EUROFINS



EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Spachtel mit Moosgummi



Griff für Schwämme und Filze



Sweepex-Schwamm



Reinigungsbehälter

LABORTESTS

Die Labortests, die vom Centro Ceramico di Bologna mit den Zementfugenmassen von Technokolla ausgeführt wurden, die den aktiven Schutz MICROSHIELD SYSTEM als Additiv enthalten, haben folgendes ergeben: die prozentuelle Bakterienüberlebensrate beträgt 0 und die Besiedlung durch Schimmel und Pilze wird gehemmt.

Beständigkeitstest gegenüber dem Pilzwachstum nach der Norm: BS 5980



BILD 1

BILD 2

In **Bild 1** ist der Prüfling einer traditionellen Fugenmasse zu sehen, die gerade mit Schimmelpilz-Kolonien beimpft worden ist.

In **Bild 2** sieht man den gleichen Prüfling nach 14 Tagen Inkubation, wo man auf der Oberfläche ein Schimmelpilzwachstum des Niveaus 4 (31-70%) erkennen kann.



BILD 3

BILD 4

Im **Bild 3** sieht man einen Prüfling der Technokolla Fugenmasse mit dem aktiven Schutz Microshield System als Additiv, die gerade mit Schimmelpilzen beimpft worden ist.

Im **Bild 4** ist der gleiche Prüfling nach 14 Tagen Inkubation zu sehen, wo man keine Schimmelpilze sehen kann, was dem Niveau 0 entspricht (kein sichtbares Wachstum).

VORBEREITUNG DER MISCHUNG

TECHNOCOLORS wird mit ca. 1,3 l sauberem Wasser pro 5 kg-Sack ($26\pm 1\%$) angerührt, bis eine cremige Mischung entsteht. Es ist grundlegend, dass die erhaltene Mischung klumpenfrei ist und eine vollkommen gleichmäßige Farbe aufweist. Mit TECHNOCOLORS kann man auch kleinere Mengen von Hand anmischen, aber es ist zu berücksichtigen, dass unterschiedliche Wassermengen zwischen einer Mischung und der anderen zu chromatischen Tonalitätsabweichungen der Fugen führen können. Bei Bodenbelägen, die einem hohen Verkehr ausgesetzt sind, Bodenbelägen auf elastischen Untergründen oder Anwendungen auf Fassaden und in Schwimmbädern für das Anmachen der Zementfugenmassen anstelle von Wasser TC-STUK verwenden.

VERFUGEN

TECHNOCOLORS mit einem Fugenspachtel aus Gummi auftragen und darauf achten, dass die Fuge in ihrer ganzen Tiefe gefüllt wird. Den gleichen Spachtel anschließend als Messer angesetzt benutzen, um die überschüssige Fugenmasse zu entfernen. Wenn das Produkt abzubinden beginnt, kann man mit der Reinigung beginnen. Dazu einen leicht angefeuchteten Schwamm benutzen. Danach müssen die Fugen homogen aussehen. Die auf der Fliesenoberfläche verbliebenen Reste der Fugenmasse lassen sich am Tag danach gut mit einem trockenen und weichen Lappen entfernen. Falls man anstelle von Wasser TC-STUK benutzt, muss dieser Vorgang sofort nach dem Reinigen mit dem Schwamm vorgenommen werden. Auf der Oberfläche von Verfugungen, die mit Produkten auf Zementbasis vorgenommen werden, kann es manchmal zur Bildung einer weißlichen Schicht kommen, Ausblühung genannt, die im Wesentlichen aus Calciumcarbonat besteht. Diese Erscheinung kann durch verschiedene Faktoren verursacht werden, die in der Trocknungsphase der Fugenmasse vorkommen. Einer dieser Faktoren ist das Anmachwasser, das schädlich wird, wenn es in einer zu hohen Menge benutzt wird oder wenn man verschiedene Mischungen mit unterschiedlichen Wassermengen vornimmt. Auch die Trocknungszeit wirkt sich stark auf die Tonalität der Farbe aus. Diese hängt von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit, der Restfeuchte der zum Verlegen verwendeten Materialien, wie beispielsweise dem Fliesenkleber oder Verlegeuntergründen ab, die noch nicht vollkommen ausgetrocknet sind.

Daher kann folgendes empfohlen werden: Für die Menge des Anmachwassers genau die Angaben auf der Verpackung beachten. Vermeiden Sie es möglichst, viele Mischungen anzusetzen, wie auch, das Verfugen eines Raums zu unterbrechen, um es am nächsten Tag fortzusetzen. Bevor man einen Fliesenbelag verfugt, sollte man immer abwarten, dass der Untergrund und der Kleber vollkommen ausgetrocknet sind.

ERHÄLTICHE FARBEN

| | | | |
|--------------|----------------|---------------|--------------------|
| 00 WEISS | 08 BEIGE | 15 RUBINROT | 24 PERGAMON |
| 01 MANHATTAN | 09 SAND | 16 KAREMELL | 29 HELLGRAU |
| 02 EIS | 10 BRAUN | 17 KROKUS | 30 SCHWARZ ABSOLUT |
| 03 EISENGRAU | 11 COTTO | 19 LASURBLAU | |
| 04 ANTHRAZIT | 12 DUNKELBRAUN | 20 WASSERGRÜN | |
| 06 JASMIN | 13 MAGNOLIE | 21 ANIS | |
| 07 ANEMONE | 14 AMARANT | 22 GREEN | |

VERBRAUCH FUGENMASSE g/m²

| FLIESE in cm | FUGE in mm | | | |
|---------------------|------------|-----|-----|------|
| | 2 | 3 | 5 | 8 |
| Glasmosaik 2x2x0,38 | 1300 | | | |
| Mosaik 5x5x0,4 | 450 | | | |
| 10x10x0,6 | 350 | 500 | 840 | 1350 |
| 7,5x15x0,7 | 400 | 600 | 980 | 1600 |
| 15x15x0,9 | 350 | 500 | 840 | 1350 |
| 12x24x0,9 | | | 790 | 1300 |
| 20x20x0,9 | 250 | 380 | 630 | 1000 |
| 20x30x0,9 | 200 | 300 | 530 | 850 |
| 30x30x1 | 190 | 280 | 470 | 750 |
| 30x60x1 | 140 | 210 | 350 | 560 |
| 40x40x1 | 140 | 210 | 350 | 560 |
| 50x50x1 | 110 | 170 | 280 | 450 |
| 60x120x1,1 | 80 | 110 | 200 | 310 |

FORMEL ZUR BERECHNUNG DES VERBRAUCHS

$$A \times B \times \left[\frac{C + D}{C \times D} \right] \times 140 = \frac{g}{m^2}$$

in mm in cm



HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

- Die für das Dosieren empfohlenen Wassermengen nicht überschreiten
- Die Mischung darf nie flüssig sein
- Wenn man auf geschliffenem Feinsteinzeug oder auf einem Naturstein eine dunkle Farbe benutzt, immer zuerst testen, ob die Fliesen sich gut reinigen lassen
- Bei stark saugfähigen Fliesen sollte man vor dem Verfugen annässen
- Das Verfugen eines gleichen Raums nicht länger als zwei Stunden unterbrechen
- Nichts zum Produkt hinzufügen, was nicht auf diesem technischen Merkblatt vorgeschrieben ist
- Zum Verfugen in Schwimmbädern am besten TC-STUK anstelle von Wasser zum Anmachen verwenden

technocolors

| TECHNISCHE DATEN | WERT | ANFORDERUNG | NORM |
|---|---------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| Aussehen | Feines Pulver | | |
| Temperatur während der Auftragung | mind. +5°C, max. +35°C | | |
| Anmachwasser | 1,3 l - 5 kg-Sack (26±1%) | | |
| Reifezeit | 3 min | | |
| Topfzeit | *2 h | | |
| Temperaturbeständigkeit | -30 °C bis + 80°C | | |
| Abriebfestigkeit | ≤ 1000 mm ³ | ≤ 1000 mm ³ | EN 12808-2 |
| Biegefestigkeit nach Trockenlagerung | 6,0 N/mm ² | ≥ 2,5 N/mm ² | EN 12808-3 |
| Biegefestigkeit nach Frost-/Auftauzyklus | 6,0 N/mm ² | ≥ 2,5 N/mm ² | EN 12808-3 |
| Druckfestigkeit nach Trockenlagerung | 30,0 N/mm ² | ≥ 15 N/mm ² | EN 12808-3 |
| Druckfestigkeit nach Frost-/Auftauzyklus | 28,0 N/mm ² | ≥ 15 N/mm ² | EN 12808-3 |
| Schwund | 1,8 mm/m | ≤ 3 mm/m | EN 12808-4 |
| Wasseraufnahme nach 30 min | 0,3 g | ≤ 2 g | EN 12808-5 |
| Wasseraufnahme nach 240 min | 0,8 g | ≤ 5 g | EN 12808-5 |
| Behinderung des Bakterienwachstums S% (Überlebensrate): | 0% | | Protokoll CCB (RP 335/10/S CCB) |
| Schimmelbesiedlungsgrad C% (Wachstum): | kein sichtbares Wachstum | | BS 5980 (RP 332/10/S CCB) |
| VOC Emission | EC1 very low emission | < 200 µg/m ³ TVOC | r.p. n° 770016 |

WARTEZEIT FÜR VERFUGEN

| | |
|---|------------|
| Bodenbelag mit Kleber | *24 h |
| Bodenbelag mit Schnellkleber | *4-6 h |
| Bodenbelag mit Mörtelbett (Einstreuverfahren) | *8-10 Tage |
| Wandverkleidung mit Kleber | *5-6 h |
| Wandverkleidung mit Schnellkleber | *2 h |
| Belastbar nach | *7 Tagen |
| Begehbar nach | *24 h |

* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C-50 % r.F. Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Bodenbeläge und Wandverkleidungen aus Keramik müssen mit einer pulverförmigen Fugenmasse auf Zementbasis unter Zusatz von Microshield System, das hilft, dem Wachstum von Bakterien, Pilzen und Schimmel vorzubeugen, Typ TECHNOCOLORS von Technokolla verfugt werden, mit der man Fugenbreiten bis zu 8 mm erhalten kann.

Technokolla empfiehlt, Einsicht in das Dokument „Nähere Informationen“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website www.technokolla.com herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten www.technokolla.com herunterladen.



Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)

Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049

Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 www.technokolla.com